

Bürger verschicken „Prüfsteine“

Initiative will das
Meßdorfer Feld erhalten

DUISDORF. In den Tassen dampft heißer Glühwein und auch bei ihrem Kampf für die Erhaltung des Meßdorfer Feldes will die Bürgerinitiative 2014 nicht auf kleiner Flamme kochen: Denn gerade im Jahr der Kommunalwahl will sie ihre Bemühungen für die Erhaltung des Areals noch einmal verstärken. „Wir werden jeder Partei ganz genau auf die Finger schauen“, verspricht Rudolf Schmitz, Sprecher der Initiative, seinen Mitstreitern bei der Weihnachtsfeier im Haus der Evangelischen Johanniskirchengemeinde.

Dafür wird die Aktionsgruppe jeder Partei des Bonner Stadtrates einen „Wahlprüfstein“ zusenden. Darin sollen die Kommunalpolitiker konkret auf Fragen zur zukünftigen Nutzung des Areals antworten. „Diese Antworten werden wir in Infoblättern zusammenfassen, die wir dann an Haushalte in Duisdorf, Lessenich, Endenich und Dransdorf verteilen“, plant Schmitz gemeinsam mit seinen Mitstreitern. Schmitz: „Konkret soll uns jeder sagen, wie er zu einem 2. Bauabschnitt in diesem Gebiet steht.“

Bevor sich die Mitglieder der Bürgerinitiative jedoch mit aller Kraft in die politische Arbeit stürzen, trafen sie sich jetzt in geselliger Runde, um Bilanz für 2013 zu ziehen. Schmitz: „Ein Höhepunkt



Agnes Boeßner (r.), Rudolf Schmitz, Annie Schmitz zeigen den Kalender. FOTO: IMMENKEPPEL

war unsere Schnitzeljagd, die im Juni mehr als 200 Besucher angelockt hat. Kinder, Familien, Anwohner.“ Aber auch zur Beleuchtung von Wegen in Meßdorfer Feld sowie zur Zerstörung des Landschaftsbildes durch Funkmasten hat die Gruppe in den letzten Monaten konkret Stellung bezogen.

Rechtzeitig zum Jahreswechsel präsentierte die Initiative auch ihren neuen Kalender. Den Kalender der Bürgerinitiative gibt es für 14 Euro bei Foto Teubert, Am Burgweiher 14, in Duisdorf. img